

Modul 3 – Vorbereitung der dialogP-Veranstaltung

Schritt 1 – Themen-(fragen) finden

HINWEISE FÜR DIE LEHRKRAFT

Einstieg in Modul 3/Schritt 1

Der spielerische Einstieg mit der Methode des Ballwerfens (zur Umsetzung siehe Vorschlag zum Unterrichtsverlauf) soll die Stimmung innerhalb der Klasse/des Kurses lockern. Hier wäre auch ein kurzes Brainstorming zum Gelingen und zum Aufbau einer Diskussion denkbar.

Wann gelingt das Spiel?

- Wenn Bälle vernünftig geworfen werden,
- wenn alle Beteiligten aufmerksam sind und schauen, an wen der Wurf gerichtet ist,
- wenn die Person, die den Ball wirft, deutlich macht, an wen dieser adressiert ist.

Was haben Diskussion und Ballspiel miteinander gemein?

- Im Spiel soll der Ball ankommen, in der Diskussion der Gedanke bzw. das Argument.
- Diskussion und Ballspiel können nur funktionieren, wenn alle Beteiligten aufmerksam sind und aufeinander eingehen.
- Diskussion und Ballspiel erfordern gewisse Regeln, an die sich alle Beteiligten halten müssen, damit es fair bleibt (z.B. kein Abwerfen beim Ballspiel; keine Beleidigungen bei der Diskussion).
- Bei der Diskussion und beim Ballspiel können bestimmte Strategien angewendet werden (z. B. die Position des Angreifers/Verteidigers, ein lockeres Hin und Her oder ein schnelles und provokatives Zuspiel von Argumenten/Bällen)

Wie ist eine Diskussion aufgebaut?

- Während der Diskussion bezieht jede Person Stellung (Pro oder Contra).
- Positionen werden durch Argumente gestützt und durch Beispiele belegt.
- Man kann auch Strategien für eine Diskussion entwickeln, z.B. nur starke Argumente nennen und erläutern, um so zu überzeugen und einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen.

Welche Voraussetzungen müssen vorliegen, um erfolgreich diskutieren zu können?

- Diskussionspartner*innen halten sich an Regeln, u. a. ausreden lassen, zuhören, sachlich bleiben.
- Beteiligte benötigen entsprechendes Wissen zum Thema, sonst können sie nicht argumentieren und Stellung beziehen.
- Du verfügst über Kenntnisse und über Argumente der Gegenposition, um besser darauf eingehen und sie ggf. entkräften zu können.

Überleitung

Als Überleitung sollte nun zunächst einen Überblick über die nächsten Schritte zur Vorbereitung der Veranstaltung gegeben werden (siehe Tabelle mit Schritt 1–5). Die nächsten Schritte und das weitere Vorgehen (Schwerpunkte der Vorbereitung etc.) können gemeinsam besprochen werden.

Übersicht – Vorbereitung auf die Veranstaltung dialogP

| Themen | Schritt 1 Themenfragen finden | Schritt 2a Inhalte recher- chieren | Schritt 2b Thema ein- grenzen und befragen | Schritt 3 Argumente sammeln und belegen | Schritt 4 Diskutieren üben | Schritt 5 Strukturie- rungs- und Formulie- rungshilfen |
|---------|--|--|--|--|---|---|
| Inhalte | Was musst du bei der Themenwahl und -frage beachten? Wo findest du interessante Themen? | Woran erkennst du korrekte und verlässliche Informationen? | Wie grenzt du das Thema sinnvoll ein? Wie befragst du dein Thema? | Wie sammelst und ordnest du Argumente? Wie kannst du deine Argumente belegen? | Was musst du beim Diskutieren beachten? | Wie kannst du in die Diskussion mit den Abgeordneten einsteigen und diese zusammenfassen? |

Erarbeitung: Schritt 1 – Themen(-fragen) finden

dialogP stellt Ihnen einen Themenpool möglicher Themen unter:

<http://www.dialog-p.de/themen-und-argumente.html>

zur Verfügung. Dort finden Sie teils landesspezifische Themen, die thematisch wie folgt sortiert sind:

- Partizipation und Wahlen
- Mobilität
- Umwelt- und Klimaschutz
- Bildung und Ausbildung
- Gesundheit und Soziales
- Drogen- und Jugendschutz
- Weitere Themen

Die Themen sind natürlich frei wählbar und sollten im Idealfall von den Schüler*innen ihrem Interesse entsprechend selbst bestimmt werden. Darüber hinaus können die Schüler*innen auch eigene/landespolitische Themen(-fragen) recherchieren und erarbeiten. Um Zeit einzusparen, wäre es auch möglich, nur Themen aus dem Themenpool zu wählen. Bei der Erstellung von Themenfragen unterstützen wir Sie gern.

Achten Sie darauf, dass kontroverse/umstrittene, vor allem jedoch relevante Entscheidungsfragen entstehen. Die Frage „Sollen Schüler*innen durch ein Rauchverbot vor den Toren der Schulen geschützt werden?“ ist beispielsweise nicht kontrovers. Es steht natürlich außer Frage, dass Schüler*innen durch ein Rauchverbot in angrenzenden Bereichen der Schule geschützt werden sollten. Ob ein Rauchverbot vor den Toren der Schule hinsichtlich des Gesundheitsschutzes effizient wäre, könnte hingegen durchaus kontrovers diskutiert werden.

Achten Sie darauf, dass die Rollen (Schüler*innen der Themengruppen, Moderator*innen und Presseteam) festgelegt werden, um eine optimale Vorbereitung zu gewährleisten. Die Moderator*innen und die Schüler*innen des Presseteams erhalten zusätzlich eigene Arbeitshinweise und Materialien (Moderationshilfe und Presseheft).

Hinweise zum Presseheft für Schüler*innen des Presseteams:

Das Heft sensibilisiert die Schüler*innen des Presseteams für die Bedeutung ihrer dokumentarischen Tätigkeit im Kontext der Pressefreiheit und des Pressekodex.

Im Heft wird die Trennung von Meinung und Information als wichtiges Prinzip des Qualitätsjournalismus in demokratischen Gesellschaften hervorgehoben. Die historischen Ursachen (Gleichschaltung der Presse und Propaganda während des Nationalsozialismus etc.) dieser strikten Trennung werden aus Zeitgründen nicht thematisiert. Das Heft greift ausschließlich informierende journalistische Darstellungsformen auf, die zur Begleitung und Dokumentation der Veranstaltung durch Schüler*innen sinnvoll erscheinen. Meinungsäußernde Darstellungen sind in Form eines Kommentars zur Veranstaltung möglich, werden im Heft selbst jedoch nicht vertiefend besprochen.

In Abhängigkeit von der zur Verfügung stehenden Zeit und den Kompetenzen und Erfahrungen der Schüler*innen wäre auch das Erstellen eines Blogs/einer Website/eines Podcast/eines Dokumentarfilms und/oder das Verfassen von Beiträgen auf Social-Media-Kanälen als Ergebnissicherung denkbar.

Es ist sinnvoll den Schüler*innen des Presseteams zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungsdokumentation internetfähige Rechner zur Verfügung zu stellen und ihnen beratend zur Seite zu stehen. Bitte besprechen Sie auch den Umfang der zu erstellenden Produkte, der je nach Kompetenzstand und Zeit variieren kann.

| Übersicht – Vorbereitung auf die Veranstaltung <i>dialogP</i> | | | | | |
|---|---|--|--|---|---|
| Schritt 1 Themenfragen finden | Schritt 2a Inhalte recherchieren | Schritt 2b Thema eingrenzen und befragen | Schritt 3 Argumente sammeln und belegen | Schritt 4 Diskutieren üben | Schritt 5 Strukturierungs- und Formulierungshilfen |
| Was musst du bei der Themenwahl und -frage beachten? Wo findest du interessante Themen? | Woran erkennst du korrekte und verlässliche Informationen? Wie kannst du Informationen recherchieren? | Wie grenzt du das Thema sinnvoll ein? Wie befragst du dein Thema? | Wie sammelst und ordnest du Argumente? Wie kannst du deine Argumente belegen? | Was musst du beim Diskutieren beachten? | Wie kannst du in die Diskussion mit den Abgeordneten einsteigen und diese zusammenfassen? |